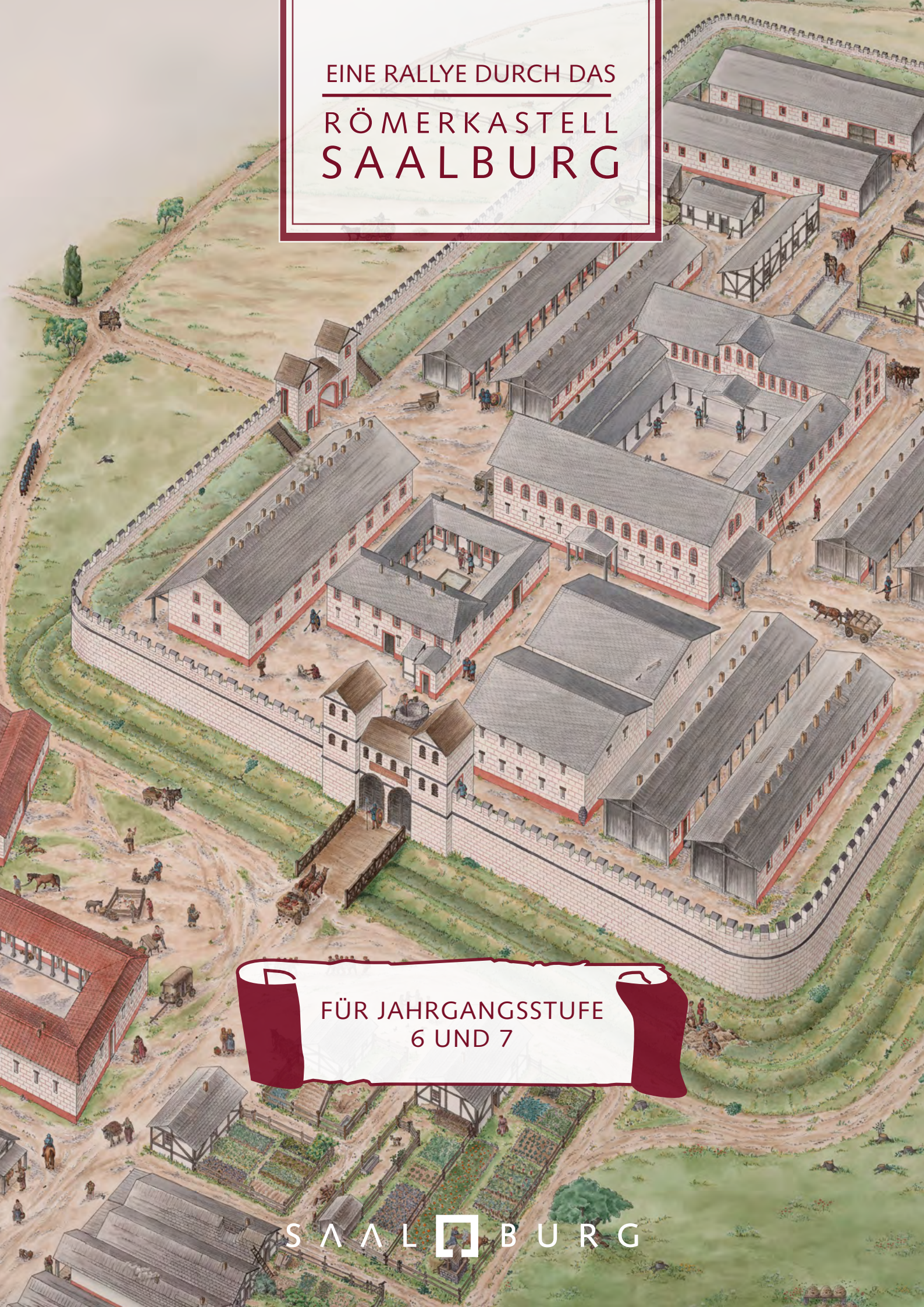
EINE RALLYE DURCH DAS

# RÖMERKASTELL SAALBURG



FÜR JAHRGANGSSTUFE 6 UND 7

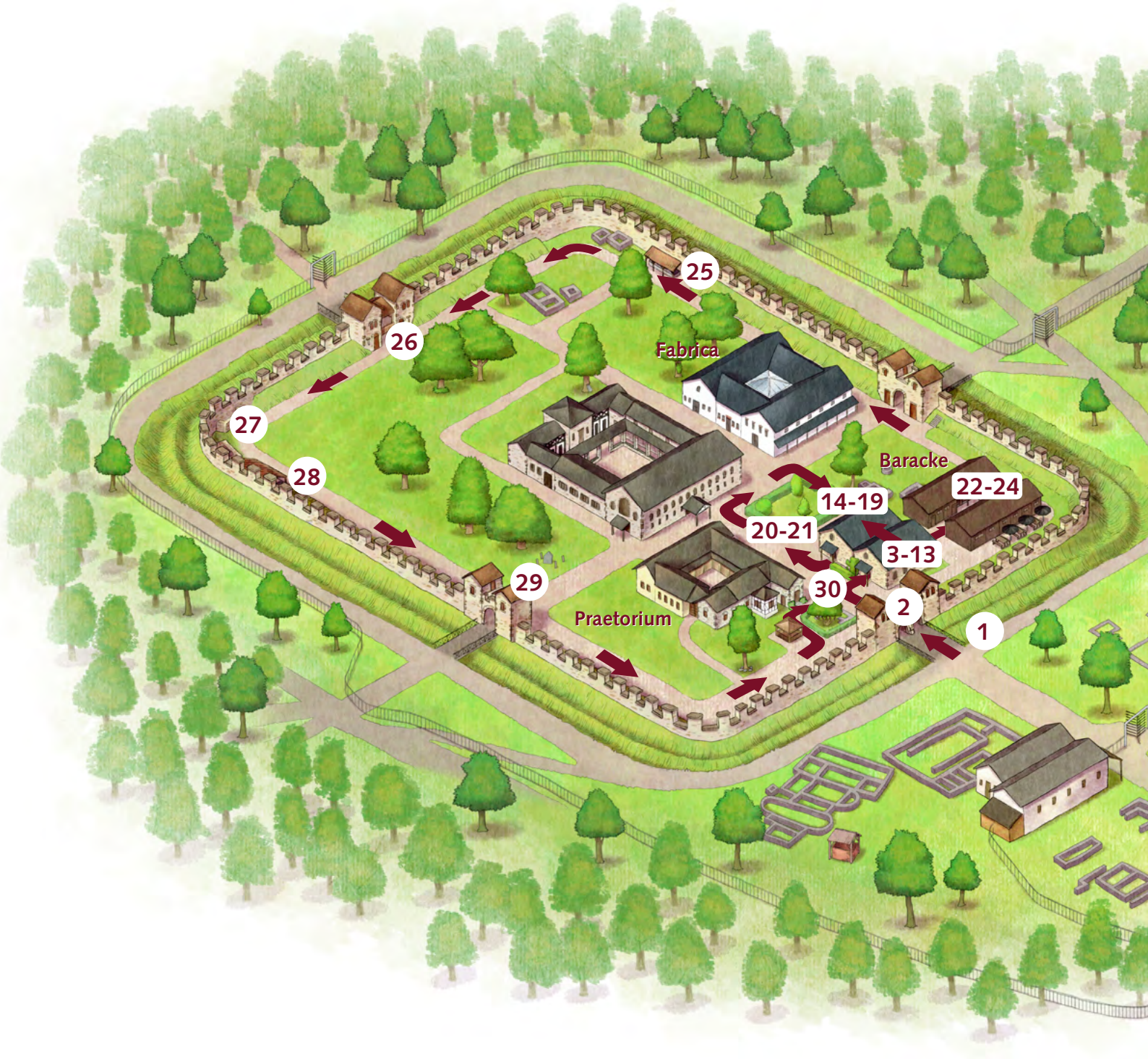
SAALBURG

# ACHTUNG!

## ERST LESEN, DANN SUCHEN!

Stell dir vor, es ist das 3. Jahrhundert nach Christus und du kommst als neuer Rekrut in das Kastell, wo du von nun an wohnst und arbeitest. Bevor du deinen Verpflichtungen als römischer Soldat nachkommen kannst, musst du das Kastell und seine Gebäude erkunden und einige Fragen beantworten.
Auf dem Lageplan unten ist eingezeichnet, wo du die Antworten zu den Fragen finden kannst. Die Pfeile zeigen dir den Weg und die richtige Reihenfolge. Beginne mit Frage 1 vor dem Haupttor auf der rechten Seite.

### VIEL ERFOLG BEIM ERFORSCHEN DER SAALBURG!

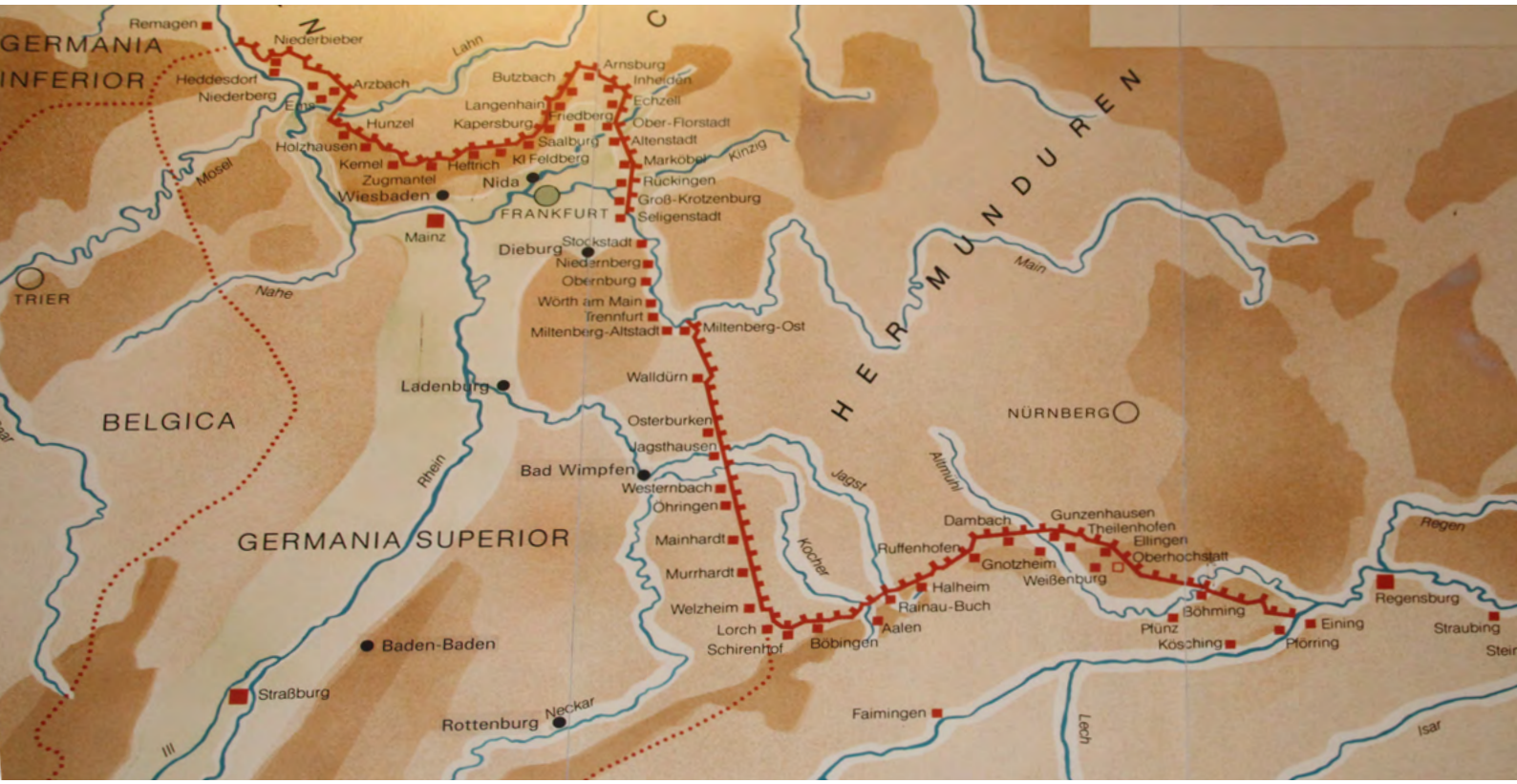


**FRAGE 1:** Du siehst vor dir eine große Steintafel aus Schiefer, die schon vor 100 Jahren hier aufgestellt wurde.

**WAS IST AUF DER TAFEL DARGESTELLT?**

DER _ _ _ N _ _ _

**FRAGE 3:** Folge der Spur auf dem Plan und gehe durch die rechte Tür in das Horreum. Auf der großen Karte links oben hinter der Tür ist eine rote Linie eingezeichnet. Das ist der Limes, eine Grenzanlage, den die Römer mitten durch das heutige Deutschland gebaut haben. Er sollte die Grenzen des römischen Reiches sichern und vor einfallenden Germanen schützen, von denen es viele verschiedene Stämme gab.




**NENNE DEN GERMANISCHEN STAMM, DER IN DER NÄHE DER SAALBURG AUF DER ANDEREN SEITE DES LIMES LEBTE.**

_ _ _ _ _ E _
6

**FRAGE 4:** Der Limes war in verschiedenen Teilabschnitten unterschiedlich ausgebaut. In manchen Gebieten, wo eine stärkere Grenzbefestigung notwendig war, wurden auch natürliche Hindernisse in die Befestigung einbezogen. Der Limes in Deutschland hat eine Gesamtlänge von 550 km und ist von zwei Flüssen begrenzt.

**WELCHE BEIDEN FLÜSSE SIND DAS?**

_ _ E _ _ UND _ _ N _ _
3 27

**FRAGE 5:** Schaue dir nochmal die große Karte an. Das Römische Reich war in kleinere Gebiete, sogenannte Provinzen, unterteilt. Das Saalburgkastell befand sich in einer der insgesamt weit über 30 Provinzen. Ihre Hauptstadt war Mogontiacum, das heutige Mainz.

**WIE HIESS DIE PROVINZ, IN DER DIE SAALBURG LAG?**

__ __ __ M __ __ __ __ __ __ P __ __ __ __ __

8 10

**FRAGE 6:** Wie in anderen Kastellen am Limes war auch in der Saalburg eine Hilfstruppeneinheit aus den neu eroberten Gebieten des Römischen Reiches stationiert. Die Soldaten dieser Truppe stammten ursprünglich nicht von hier, sondern aus einer anderen römischen Provinz. Diese lag nördlich des heutigen Italien. In einer Wandvitrine findest du eine kleinere Karte mit den Namen aller römischen Provinzen.

**AUS WELCHER PROVINZ STAMMTE DIE TRUPPE DER SAALBURG?**

__ __ __ T __ __

11

**FRAGE 7:** Der Name des Gebietes findet sich auch in der lateinischen Truppenbezeichnung wieder. Suche rechts von dir die Vitrine mit der schematischen Darstellung der Saalburgeinheit.

**SCHREIBE DEN LATEINISCHEN NAMEN DER SOLDATENTRUPPE AUF**

__ O __ __ __ __ II (SECUNDA) __ __ __ T __ __ __ __

17 20

**FRAGE 8:** Lies dir den Text aufmerksam durch. Der Name der Einheit beinhaltet auch das Wort Cohors, zu Deutsch Kohorte, das die Truppenstärke bezeichnet. Aus diesem Grund wird die Saalburg auch als Kohortenkastell bezeichnet, in dem eine bestimmte Anzahl Soldaten stationiert war.

**WIE HOCH WAR DIE SOLLSTÄRKE DER TRUPPE IM KASTELL?**

_ _ _ _ _ H _ _ _ _ _ _
14

**FRAGE 9:** Neben den militärischen Aufgaben wie Waffenübungen, Wachtdienst oder Kampfeinsätzen hatten die Männer weitere Verpflichtungen. Manche waren in der Verwaltung tätig oder sorgten für den Unterhalt und die Pflege der Gebäude. Wichtig waren auch verschiedene Handwerksberufe, ohne die das Kastell nicht bestehen konnte. Eine Vitrine enthält die hier abgebildete Zeichnung und das zugehörige Handwerkszeug.

**WELCHER BERUF WIRD GESUCHT?**

_ _ _ _ I _ _
29

In derselben Vitrine liegt ein ganzer Haufen von Metallgegenständen, die in römischen Militärlagern sehr oft gefunden werden. Auch bei uns kommen diese noch häufig vor, sie sehen heutzutage aber völlig anders aus.

**UM WELCHE GEGENSTÄNDE HANDELT ES SICH?**

_ _ _ _ _ _ _ E _
23

**FRAGE 10:** Holz war ein wichtiger Rohstoff und die Holzverarbeitung ein viel ausgeübtes Handwerk. Suche die Vitrine mit dieser Szene.

**BENENNE DEN BERUF.**

_ _ _ _ E _ _ _ _
13

**FRAGE 11:** Die Legionäre von Asterix und Obelix kennst du sicherlich aus Heften oder Filmen. Die hier stationierten Soldaten gehörten aber zu den Hilfstruppen und hatten zum Teil eine andere Ausrüstung. Ganz hinten im Raum stehen zwei Vitrinen mit Waffen und Ausrüstungsgegenständen, die in der Saalburg gefunden wurden.

**WOMIT SCHÜTZTEN DIE SOLDATEN IHREN OBERKÖRPER?**

_ _ _ T _ _ –
25

_ A _ _ _ _ _ _ _ _
38

**HILFSTRUPPEN HATTEN EINEN OVALEN SCHILD. WIE HEISST ER?**

_ A _ _ _
49

**WIE NENNT MAN DEN RÖMISCHEN WURFSPEER?**

_ _ _ _ M
21

**FRAGE 12:** Auch die Werkzeuge waren für die Soldaten sehr wichtig. In der Vitrine nebenan findest du unter anderem die typische römische Pionieraxt für schwere Arbeiten.

**WIE WURDE DIESE AXT GENANNT?**

_ _ _ _ B _ _
18

**FRAGE 13:** Erstaunlich viele Gegenstände aus organischem Material wie zum Beispiel Holz, Leder und Überreste von Lebensmitteln haben sich in der Saalburg erhalten. Viele von ihnen findest du in unserer Ausstellung. Sie wurden an bestimmten Orten unter Sauerstoffabschluss im Boden konserviert. Suche die Vitrine mit dieser Darstellung und lies dir den Text aufmerksam durch.

**WO WURDEN DIESE GEGENSTÄNDE GEFUNDEN?**

_ _ _ N _ _ _
16

**WAS DIENTE HIER ZUM WASSERSCHÖPFEN?**

_ _ L _ _ _ _ _
19

_ _ _ _ R
43

**FRAGE 14:** Gehe jetzt in den anderen Raum in diesem Gebäude. Dort findest du eine Vitrine mit Funden, die in der Römerzeit ganz groß in Mode waren. Es gibt darunter auch Modelle für Frauen und Kinder. Um was es sich handelt, erkennst du natürlich sofort.

**AUS WELCHEM MATERIAL WURDEN DIESE DINGE GEFERTIGT?**

_ _ _ E _
12

**FRAGE 15:** Natürlich gab es damals noch keine Reißverschlüsse, aber die Römer wussten sich zu helfen. Suche in der Mitte des Raumes nach einem Schaukasten mit Verschlüssen, die Sicherheitsnadeln ähneln.

**WIE HEISST EIN SOLCHES STÜCK?**

__ __ __ __ L

30

**FRAGE 16:** An der Rückwand des Raumes findest du eine Vitrine, in der sich zahlreiche orangerot glänzende und damals sehr teure Tongefäße befinden. Sie sehen fast so aus als wären sie neu, obwohl sie beinahe 2000 Jahren lang in der Erde vergraben waren.

**WIE NENNT MAN DIESE BESONDERE ART VON GESCHIRR?**

__ __ __ __ A

__ __ __ __ __ L __ __ __

22

**FRAGE 17:** Hinter dir steht mitten im Raum eine Vitrine mit Resten von Lebensmitteln aus der Zeit der Römer. Der Text rechts neben diesen Fundstücken zählt auf, was die Leute im Kastell gegessen haben.

**„...ALS ZUKOST GAB ES FLEISCH, FISCH,**

__ __ __ __ __ P __ __ __ __ __ __ __,

5

**OBST, GEMÜSE UND NÜSSE."**

**FRAGE 18:** Die römischen Soldaten bekamen ihren Sold in Münzen ausgezahlt. Die Münzwerte waren im gesamten Römischen Reich gültig. Daher fand man die typischen Münzen auch bei den Ausgrabungen in der Saalburg. Sie sind in einer der Vitrinen ausgestellt.

### WIE NANNTEN DIE RÖMER FOLGENDE MÜNZEN?

A _ _ _ _ _ _
48

_ _ _ _ R
15

S _ _ _ _ _ _ _
41

### AUS WELCHEN METALLEN WURDEN SIE HERGESTELLT?

_ _ L _ , _ _ B _ _
37 42

UND _ _ S _ _ _ _
33

**FRAGE 19:** Götterglaube und religiöse Rituale waren ein fester Bestandteil im Leben der Römer. In der Vitrine an der Wand neben dem Ausgang findest du Abbilder römischer Götter aus Stein. Kleinere Götterbilder wurden auch von den Soldaten auf Märschen mitgeführt.

### WELCHER GOTT WURDE IM SONNENKULT VEREHRT?

_ _ L
50

**FRAGE 20:** Verlasse nun das Horreum und betrachte das Haus gegenüber. Es wurde Praetorium genannt und war in römischer Zeit ein Wohnhaus mit Innenhof. Dort lebte ein wichtiger Mann mit seiner Familie, den die Römer als Präfekten bezeichneten.

**WER WOHNTE IN DIESEM GEBÄUDE?**

DER __ __ __ __ A __ __ __ __ __
36

**FRAGE 21:** Hast du das Zeug für eine vielversprechende Karriere in der Armee? Als immunis, Soldat für besondere Aufgaben, benötigst du Schreib- und Rechenfähigkeiten. Neben dem Horreum gibt es übrigens Tische mit Sitzbänken, an denen Du diese Aufgabe in Ruhe lösen kannst.

Die römischen Zahlen kennst du als Rekrut ja sicherlich schon, aber hier sind sie noch einmal zur Erinnerung: I=1, II=2, III=3, IV=4, V=5, VI=6, VII=7, VIII=8, IX=9, X=10, XI=11, XII=12, XIII=13, XIV=14, XV=15, XIX=19, XX=20, XXI=21, XXII=22, XXX=30, XL=40, L=50, LX=60, XC=90, C=100, CX=110

**LÖSE FOLGENDE AUFGABEN:**

XV – IV = ___

CX x II = ___

V + LXXIV = ___

**RECHNE NUN ALLES ZUSAMMEN, ZIEHE 10 VOM ERGEBNIS AB UND TEILE ES DURCH 3.**

**SCHREIBE DIE ZAHL ALS WORT AUF:**

__ __ N __ __ __ __ __ __ __
39

**FRAGE 22:** Folge nun dem Weg auf dem Plan bis zu den Holzbaracken. Wenn die neuen Rekruten, so wie du einer bist, im Kastell ankamen, wurde ihnen ein Platz in einer Mannschaftsbaracke zugewiesen.

**WIE HIESS SO EINE BARACKE BEI DEN RÖMERN?**

C _ _ _ _ _ _ _

26

**FRAGE 23:** Die Besatzung einer Baracke bestand aus 80 Soldaten und unterstand dem Befehl eines Centurio. Sie war auf 10 Mannschaftsstuben aufgeteilt. Die vorletzte Tür auf der linken Seite ist der Eingang zu einer solchen Stube.

**WIE NANNTE MAN SIE?**

_ _ N _ _ _ _ _ _ _ _ _

47

**FRAGE 24:** Die Soldaten eines Contuberniums bildeten eine Stubengemeinschaft und lebten während ihrer gesamten Dienstzeit von 25 Jahren zusammen. Das war sicherlich ganz schön eng. Lass uns einmal nachrechnen, in jeder Baracke waren 80 Mann auf 10 Räume verteilt ...

**... WIE VIELE WAREN ES IN JEDER STUBE?**

_ _ _ _

32

**FRAGE 25:** Folge den Pfeilen in Richtung der Backöfen. In ihnen wurde Brot gebacken, aber sie wurden nicht wie unsere modernen Öfen mit Gas oder Strom betrieben.

**WAS WURDE IN DIESEN ÖFEN GEMACHT, UM SIE AUFZUHEIZEN?**

__ __ U __ __
45

**FRAGE 26:** Weiter geht es zum nördlichen Tor ganz hinten im Kastell, das in Richtung des Limes liegt.

**WIE HEISST ES?**

__ __ R __ __ __ __ C __ __ __ __ __
44

**FRAGE 27:** Wenn du dem Weg weiter folgst, kommst du zu dieser Schiefertafel, die seit über hundert Jahren an einem Baum lehnt und in diesen schon eingewachsen ist. Der Baum gehört zu einer Art, deren Holz die Römer oft zum Bauen und für die Herstellung von Gegenständen verwendet haben.

### UM WELCHE BAUMART HANDELT ES SICH?

__ __ C __ __

40

Auf der Tafel wird erklärt, dass die Befestigung des Kastells zu verschiedenen Zeiten unterschiedlich ausgesehen hat. Um das zu zeigen, fehlt an dieser Stelle der Erdwall auf der Innenseite der Mauer. Der wichtigste Teil der Wehranlage ist aber trotzdem vorhanden.

### WELCHER TEIL DER WEHRANLAGE IST ZU SEHEN?

__ __ __ __ M __ __ __ __

34

**FRAGE 28:** Auch auf dieser Seite des Kastells sind die Fundamente von Backöfen erhalten. Sie sind unter einem Dach geschützt, das von massiven Holzpfosten getragen wird. Wie bei römischen Bauten üblich, sind sie besonders kräftig. Wie viele Pfosten sind es?

### IN DER VORDEREN REIHE

__ __ __ __

31

### IN DER HINTEREN REIHE

__ __ __ __ __

24

**FRAGE 29:** Auf deinem weiteren Weg wirst du auf das Westtor treffen. Hier ist gut zu erkennen, dass die Saalburg aus unterschiedlichen Arten von Steinen gebaut wurde. Die Mauern bestehen aus hellem Quarzit, wie er hier im Taunus häufig vorkommt. Die Ecken der Gebäude und die Fenster- und Türeinfassungen sind aber aus zwei anderen Steinsorten gefertigt.

**DIE GROBEN, DUNKLEN STEINE NENNT MAN BASALT. SIE HABEN DIE FARBE:**

__ __ A __
46

**DIE FEINEREN STEINBLÖCKE SIND AUS SANDSTEIN. SIE HABEN DIE FARBE:**

__ __ __
28

**FRAGE 30:** Gesucht wird ein Mann, ohne dessen Bemühungen es das Saalburgmuseum und die Außenanlage in ihrer heutigen Form nicht geben würde. Ihm zu Ehren wurde eine Bronzebüste zwischen den Eingangstüren des Horreums aufgestellt. Er war der Ausgräber und Museumsgründer des Römerkastells Saalburg. Die Inschrift nennt seinen Namen in lateinischer Form.

**WIE HEISST DIESER MANN?**

LVDOVICVS (LOUIS) __ __ __ __ B __
35

# ALLE AUFGABEN ERLEDIGT?

Gute Arbeit, Rekrut!
Doch hast du deine Sache auch richtig gemacht?
Unter einigen Buchstaben in den Antworten stehen Zahlen.
Jeder Buchstabe mit einer Zahl wird hier unten auf die Linie mit derselben Zahl geschrieben. Wenn zum Beispiel unter dem Buchstaben E in einer Antwort die Zahl 1 steht, schreibst du hier unten auch den Buchstaben E auf die Linie mit der Zahl 1.

Verstanden?
Dann Vorwärts Marsch zum Lösungssatz!

**DU HAST BEI DIESER RALLYE DAS WICHTIGSTE ÜBER DAS KASTELL ERFAHREN.**

**WAS KANNST DU NUN MIT DEINEM NEU ERWORBENEN WISSEN IN DER SAALBURG ANFANGEN?**

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | |

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | |

Text und Gestaltung: Museumspädagogisches Team Römerkastell Saalburg
Zeichnung Titelseite: Heike Wolf von Goddenthow | Zeichnung Innenseite: Frauke Weinholz
© 2025 Römerkastell Saalburg